

dimorphismus und Abvariationen von Apollo, E-Falter, Bläulingen u. a., ferner die Typen neuer Abarten, Kälteformen, melanistischen und albinistischen Änderungen usw.

**Nächste Vorträge:** 18. Jänner 1924, 6 Uhr abends: Dr. W. Lebzelter, Anthropologische Erforschung Österreichs; Feber: Dr. Michel, Edelsteine; März: Dr. Klein, Stoffliche Fernwirkungen.

**Wichtig für alle!** Im besonderen seien die Mitglieder d. Ö. N. f. N. noch auf die Mitteilungen der Schriftleitung (S. 11) und die Notiz „Österr. Naturschutzbund“ verwiesen, ferner gebeten, die Bemühungen des Herausgebers und der Schriftleitung der „Blätter“ um ihre weitere Ausgestaltung (ab Jänner zehnmal jährlich auf besserem Papier, ohne Preiserhöhung) durch pünktliche Bezahlung, Mitgliederwerbung und Vermittlung von Ankündigungsaufträgen zu lohnen. Ankündigungsgebühren siehe S. 12. Der Verein ist natürlich nicht imstande, die mit der erhöhten Tätigkeit (Vorträge, Führungen usw.) verbundenen Auslagen durch den geringen Restbetrag von 1000 K (10.000 K — 9000 K) zu decken. Die Leitung sieht sich daher genötigt, vorläufig für das Jahr 1924 eine Mehrleistung von 5000 K pro Mitglied einzuheben. Sie bittet alle Mitglieder, die fälligen 15.000 K unverzüglich mit beiliegendem Erlagfchein einzuzahlen.

## Österreichischer Naturschutzbund.

Der Ausschuß des „Österreichischen Vereines Naturschutzpark“ hat dem Drängen weiter Kreise der Öffentlichkeit folgend beschlossen, die Tätigkeit dieses Vereines zu erweitern, sich die Förderung aller Zweige des Naturschutzes in Österreich zur Aufgabe zu machen und sich demgemäß in einen **Österreichischen Naturschutzbund** umzuwandeln. Die Generalversammlung findet am Montag, den 4. Feber 1924, 6 Uhr abends im Rittersaale des Landhauses, Wien, 1., Herrngasse 13, mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Umwandlung des „Österreichischen Vereines Naturschutzpark“ in einen „Österreichischen Naturschutzbund“.
3. Aufälliges.

Dank dem Entgegenkommen des Herausgebers der „Blätter für Naturkunde und Naturschutz“ ist die Vereinsleitung in der Lage, den Mitgliedern des Österreichischen Naturschutzbundes diese „Blätter“ als Vereinsgabe zu widmen.

Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich 15.000 K betragen. Alle Bezahler der „Blätter für Naturkunde und Naturschutz“ — gleichgültig, ob dieser Bezug direkt oder über den Österreichischen Lehrerverein für Naturkunde erfolgt — können gegen eine Aufzahlung von 6000 K Mitglieder des Österreichischen Naturschutzbundes werden.

Nußer dem Mitgliedsbeitrag wird eine einmalige Einschreibgebühr von 3000 K zu zahlen sein. Sie wird allen jenen erlassen, die Mitglieder des „Österreichischen Vereines Naturschutzpark“ sind, oder aus irgend einem Titel die „Blätter für Naturkunde und Naturschutz“ beziehen und den Mitgliedsbeitrag

von 15.000 K bzw. 6000 K mittels beiliegenden Erlagscheines unter ausdrücklicher Beifügung der Buchstaben E. N. B. auf der Vorderseite des Erlagscheines rechts von der durchlochten Trennungsstelle bis 31. 1. 1924 beglichen haben.

Die Leitung hofft, daß dem neuen Bund nicht nur alle früheren Mitglieder treu bleiben, sondern sich zahlreiche neue anmelden werden. Zuschriften wollen an die Anschrift: Österreichischer Naturschutzbund, Wien, 1., Herren-gasse 9, gerichtet werden.

## Von unserem Büchertisch.

**W. Schöenichen: Mikroskopische Untersuchungen zur Biologie der Samen und Früchte** (95 Abb.). Biologische Arbeit, Heft 17. Freiburg i. Br. 1923 (Verlag Th. Fischer). Das Büchlein übermittelt durchwegs Originalzeichnungen nach eigenen mikroskopischen Beobachtungen und ist demgemäß nicht nur als Lehrbuch, sondern auch als wissenschaftliche Arbeit zu werten. Das enggesteckte Darstellungsgebiet (Die Verbreitung der Samen und Früchte) wird vielfach ausgeschöpft. Wir lernen die zahlreichen Wechselwirkungen zwischen der Samenform und der Verbreitung durch den Wind, das Wasser, an und in Tieren und durch eigene Kraft kennen. Die Zeichnungen sind einfach und klar und insbesondere für eine Vertiefung eigener Beobachtungen anregend und beispielgebend. Die Arbeit kann bestens empfohlen werden. Der Preis von 5600 Kr. ist jedenfalls sehr gering. G. Sch.

**Friedrich Nafel: über Naturschilderung.** (Mit 7 Abb.) 4. Aufl. Volksausgabe. Grundpreis: Mk. 5.50. München und Berlin 1923 (Verlag N. Oldenbourg). F. Nafel's „Naturschilderung“ hat der Verlag Oldenbourg in neuer Auflage für weitere Kreise herausgegeben. Es ist eine Arbeit, die insoferne etwas eigentümlich anmutet, als sie bei sicherlich großem Verständnis und noch größerer Liebe für die Natur die Werte, die in ihr liegen, auf rein intellektuellem Wege jedermann nahe zu bringen versucht. Vielleicht ist gerade heute, wo weite Kreise durch die frühere Art zu unterrichten und die ganze Einstellung des ausklingenden neunzehnten und beginnenden zwanzigsten Jahrhunderts stark intellektualisiert sind, das Buch sehr zeitgemäß. Wir glauben und hoffen aber, daß diese Einstellung nicht länger andauern und einem unmittelbaren Erfassen der Natur Platz machen wird. Nafel arbeitet mit anerkannter Schärfe die Punkte heraus, die bei der Naturschilderung in Betracht kommen, stellt zahlreiche Mängel ab, die insbesondere die Wissenschaft der Naturschilderung gegenüber hat walten lassen. Vor allem sind die einleitenden Kapitel „Beschreibung und Schilderung“ und „Wissenschaft und Kunst“ diesbezüglich sehr lesenswert. In den beiden großen Hauptabschnitten „Das Schöne und Erhabene in der Natur“ und die „Kunst der Naturschilderung“ will es uns aber doch scheinen, als habe in allem der Wissenschaftler über den einfach empfindenden Menschen die Oberhand behalten. Die psychischen Vorgänge bei dem Sehen, Erkennen und Erfassen des Naturschönen oder Naturerhabenen sind gewissermaßen sezirt und gesondert betrachtet. Aus ihrer kritischen Beleuchtung heraus versucht der Verfasser, die Notwendigkeit der Naturschilderung (vor allem seinen wissenschaftlichen Kollegen)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [1924\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Österreichischer Naturschutzbund 9-10](#)